



Die Grafik zeigt, wie das Facharztzentrum später einmal aussehen soll.

Foto: Penzkofer Haus und Grund GmbH

Bau des Facharztzentrums ab 2018

Räume für Ärzte und Therapeuten auf 1 500 Quadratmetern

Viechtach. (es) Ein eigenständiges Facharztzentrum, unmittelbar neben der Klinik – dieses Projekt wird die Penzkofer Haus und Grund GmbH aus Regen in Viechtach nun umsetzen. Die Planungen laufen, der Baubeginn fürs neue Facharztzentrum ist für Mitte nächsten Jahres geplant. Schon 2019 sollen die ersten Patienten behandelt werden können.

Das Facharztzentrum, das baulich direkt ans Krankenhaus angebunden wird, soll dazu beitragen, Fachärzte und Spezialisten nach Viechtach zu holen und für die Patienten eine noch bessere medizinische Versorgung zu ermöglichen.

In Viechtach gibt es nicht so viele niedergelassene Fachärzte wie in Regen oder Zwiesel. Für Untersuchungen wie eine Magnetresonanztomographie (MRT) müssen Patienten aus der Arberlandklinik Viechtach derzeit beispielsweise nach Zwiesel oder Cham gefahren werden. Das

könnte sich mit dem neuen Facharztzentrum ändern. Es soll dazu beitragen, den Medizin-Standort Viechtach aufzuwerten.

„Das Facharztzentrum ist dringend nötig. Damit gewinnen wir zusätzliche Spezialisten, mit denen auch die Arberlandklinik eng zusammenarbeiten will“, verdeutlichte Klinik-Verwaltungsleiter Walerich Schätz.

Die ambulante und stationäre Versorgung gehe Hand in Hand, Ärzte aus dem Facharztzentrum und der Klinik könnten sich direkt und schnell austauschen, bei teuren Großgeräten und der medizinischen Ausstattung Synergien nutzen. „Es wäre ideal, wenn Patienten aus dem Krankenhaus zu Untersuchungen wie dem MRT nur mehr wenige Meter ins Facharztzentrum hätten. Umgekehrt könnten die niedergelassenen Fachärzte Röntgen-Geräte, Endoskopie oder OP-Säle der Klinik nutzen“, erklärte er.

An der Arberlandklinik Zwiesel gibt es bereits eine ähnliche Zusammenarbeit in den Bereichen Nephrologie und Radiologie. „Von einem eigenständigen Facharztzentrum profitieren alle: die Patienten, die Fachärzte und die Klinik“, betonte Schätz bei einem Gespräch mit Unternehmer Alexander Penzkofer und Projektentwickler Stefan Paternoster von der Penzkofer Haus und Grund GmbH, die das Facharztzentrum plant, baut und auch die Vermietung oder den Verkauf der Räume übernimmt.

Im neuen Facharztzentrum könnten auf knapp 1500 Quadratmetern nicht nur moderne Praxisräume entstehen, sondern auch Platz für Logopäden, Ergotherapeuten oder ein Sanitätshaus. Für das Viechtacher Facharztzentrum gibt es bereits etliche Interessenten.

Das Medizinische Versorgungszentrum der Arberlandklinik Viechtach wird ebenfalls Räume nutzen, unter anderem für ambulante Untersuchungen im Bereich Kardiologie durch Dr. med. Ulrich Valta-Seufzer.